

# Auf Reisen gehen

Muss um den Globus jetten,  
wer **ein Entdecker** sein will?  
Unsere BEAUTYtalk-Queen  
sieht das anders...

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie schon, ob Sie in diesem Sommer in den Urlaub fahren werden? Und wenn ja – wohin? Womit? Mit wem? Haben Sie Lust auf Planen, Organisieren, Packen, Ankommen, Entdecken? Oder würden Sie gern mal einen Sommer zu Hause verbringen? Was ja irgendwie logisch wäre, immerhin haben wir im Sommer die größte Chance auf „eigenes“ schönes Wetter. Genau dann sollte man eigentlich nicht abhauen. Vielmehr könnte man endlich den eigenen Garten genießen, die Parks, Cafés und Sehenswürdigkeiten in der Heimatstadt entdecken und hier ebenso neugierig und genussbereit umherstreifen wie im Urlaub. Ich frage mich oft, wenn ich an einem fremden Ort jeden bemerkenswerten Stein bestaune – warum mache ich das eigentlich zu Hause nicht? Sightseeing. Wellness. Waldspaziergänge. Oder einfach nur abhängen mit Freunden. So richtig den Sommer genießen. Warum muss ich dafür wegfahren? Ich könnte doch viel lieber im Winter der Sonne hinterherjagen. Oder im Herbst, wenn es hier so richtig eklig ist. Kann es sein, dass man sich nur wirklich erholt und das Gefühl von Urlaub hat, wenn man auf Reisen geht? Und was ist Reisen überhaupt? Ist es, im All-inclusive-Schuppen am Strand von „Mirdohegalwo“ abhängen und nach deutschem Bier fragen, während sich die Realität hinter die andere Seite des Zaunes duckt? Oder bedeutet Reisen, mit nur dem Nötigsten im Rucksack möglichst ferne Länder und fremde Kulturen zu erforschen? Ist es noch Reisen, wenn man jedes Jahr am selben Ort urlaubt? Oder wenn man, wie die

»Eine Reise kann den  
Horizont erweitern  
oder **einfach nur  
entspannen** – oder  
alles zusammen«

Journalistin Meike Winnemuth, ein Jahr lang je einen ganzen Monat in einer fremden Stadt verbringt und diese nicht mit den Augen eines Touristen, sondern auf den Wegen der Einheimischen erkundet? Ich denke, eine Reise ist immer das, was man daraus macht. Sie gibt so viel, wie man zulässt. Sie kann den Horizont erweitern oder einfach nur entspannen. Sie kann eine endlose Party sein oder eine Abfolge stiller Momente in beeindruckender Natur. Oder alles zusammen. Ich finde, das Ziel einer Reise sollte ein Ankommen bei sich selbst sein und vielleicht die Möglichkeit, die Sicht auf die Dinge, die den Alltag manchmal unbemerkt zu beherrschen beginnen, ein wenig zu verändern. Mit meiner Urlaubsplanung bin ich dadurch keinen Schritt weiter. Aber ich lasse Sie wissen, ob und wohin ich diesen Sommer verreise. Bleiben Sie neugierig – und zwar auf sich und die Welt gleichermaßen!

Ihre BEAUTYtalk-Queen

